

KONTAKT

TAGUNGSORTE

Ev. Jugendbildungsstätte Tecklenburg
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg

WEITERE INFORMATIONEN RUND UM DIE FORTBILDUNG

Amt für Jugendarbeit
Thorsten Schlüter
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Tel. 0 23 04 - 755 -281
E-Mail: thorsten.schlueter@afj-ekvw.de

ONLINE-ANMELDUNG UNTER

<https://www.ev-jugend-westfalen.de/seminare/>

ÜBERSICHT

KOSTEN

930,- €
Inkl. Unterkunft an vier Wochenenden in Mehrbettzimmern in der Ev. Jugendbildungsstätte Tecklenburg, Vollverpflegung, Material, Dokumentation.

Förderung der beruflichen Weiterbildung in NRW

Bildungsprämie und Bildungsscheck sind zum 30. Juni 2024 ausgelaufen. Eine neue Förderung im Rahmen der Fachkräfteoffensive NRW wird voraussichtlich im Laufe des Jahres 2025 zur Verfügung stehen. Bei Inanspruchnahme könnte sich die Teilnahmegebühr verringern.

Die Mindestteilnehmendenzahl liegt bei 15 Personen.

LEITUNG

Thorsten Schlüter

TRAINER*INNEN

André Hagemeier, Tina Stracke-Melcher und Marilena Bekierz



Eine Kooperation des Amtes für
Jugendarbeit der EKvW und der
Jugendbildungsstätte Tecklenburg.



TRAINER*IN FÜR ABENTEUER- UND ERLEBNISPÄDAGOGIK DER EKVW



Ziel der Fortbildung

Intensives gemeinsames Erleben verbindet, schafft Vertrauen, stärkt das Selbstbewusstsein und unterstützt nachhaltiges Lernen. Entscheidungskompetenz, Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit werden gestärkt. Als Trainer*in für Abenteuer- und Erlebnispädagogik können Sie in ihrem spezifischen Arbeitsfeld (z. B. gemeindliche Jugendarbeit, Konfirmand*innenarbeit, OT, Streetwork, Schule, OGS, Kita etc.) eigenständig erlebnispädagogische Programme wie z. B. Kletter-aktionen planen, durchführen und reflektieren.

Zielgruppen

- Hauptamtliche Jugendreferent*innen, Gemeindepädagog*innen, Sozialarbeiter*innen und Sozialpädagog*innen
- Mitarbeitende in interprofessionellen Pastoralteams (IPT) mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit
- Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Ev. Jugend und anderen
- Arbeitsfeldern der Ev. Kirche
- Mitarbeiter*innen im Bereich der Sozialen Arbeit und Schulen
- Lehrer*innen aller Schulformen
- Erzieher*innen in Kindertagesstätten und Familienzentren

Welche Kompetenzen werden vermittelt

- Theorie und Praxis der Erlebnispädagogik und des erfahrungsbezogenen Lernens
- Anleitungs- und Planungskompetenz
- Methodensicherheit und Reflexionskompetenz
- Aufbau- und Sicherungskompetenz
- Material-, Knoten- und Baumkunde
- Recht und Versicherung

GRUNDLAGEN DER THEORIE & PRAXIS

Die Fortbildung findet an **4 Wochenenden** statt. Die Teilnahme ist nur möglich, wenn die Bereitschaft erklärt wird, sich für alle Wochenenden anzumelden. Ein Quereinstieg ist nicht möglich.

1. Wochenende (Donnerstag - Sonntag)

Grundlagen der EP, Reflexion, Settings, Materialkunde, Top Rope, Zielgruppenorientierung, Kooperative Abenteuerspiele

2. Wochenende (Freitag – Montag)

Anleitung und Reflexion eigener EP-Aktionen, Aufbau von Niedrigseilelementen, Einrichtung Top-Rope im Baum, Felsklettern, Solo-Nacht im Wald, EP und Spiritualität (erlebnispädagogische Settings nutzen als Verkündigungsimpuls in gemeindepädagogischen Handlungsfeldern, Reflexion im Kontext eines christlichen Weltbildes, Praktische Übungen und Entwicklung eigener erlebnispädagogischer Andachtsimpulse)

3. Wochenende (Freitag - Sonntag)

Intuitives Bogenschießen, Trekking, Waldpädagogik, Baumkunde, Rechts- und Versicherungsfragen

Praxisprojekt

Im Verlauf der Fortbildung setzen die Teilnehmer*innen ihr bisher erlerntes Wissen in einem eigenen Praxisprojekt um. Planung, Durchführung und Auswertung des Praxisprojektes werden eigenständig dokumentiert und im Rahmen des vierten Wochenendes präsentiert.

4. Wochenende (Freitag - Sonntag)

Geschichte der Erlebnispädagogik, City-Bound, Präsentation und Reflexion der Praxisprojekte, Evaluation der Fortbildung.

Die Fortbildung ist praxisorientiert. Learning by doing, Selbsterfahrung / Selbstreflexion und Prozessorientierung sind Grundlagen der Fortbildungskonzeption.

Die Teilnehmenden erhalten für jedes Wochenende eine Teilnahmebestätigung, in der die erlernten Inhalte aufgeführt werden.

TERMINE DER THEORIE & PRAXIS

Die Fortbildung findet an folgenden Wochenenden statt:

1. Block: Do. 30.04. bis So. 03.05.2026 (JuBi Tecklenburg)

2. Block: Fr. 22.05. bis Mo. 25.05.2026 (JuBi Tecklenburg)

3. Block: Fr. 10.07. bis So. 12.07.2026 (JuBi Tecklenburg)

4. Block: Fr. 11.09. bis So. 13.09.2026 (JuBi Tecklenburg)

Anreise um 17.30 Uhr

Abreise ca. 15.30 Uhr

